

## JAHRESBERICHT Turnerinnen 2020/20211 – 11.05.2022

Liebi Turnerinne

A eusere letschte GV im 2020 ha ich mit em Satz agfange  
“the same procedure as every year” – jedes Johr gibts wieder de  
obligati Johresbricht vo eusene Aktivitäte.

Wer hätti dänkt, dass nume zwoi Mönnet spöter gar nüd me  
“the same procedure as every year” isch.

Covid isch wie en Zunami über eus inebroche. Euse Alltag hät sich  
grundlegend veränderet. Skibahne, Restaurant und Gschäfte sind  
gschlosse wurde, Homeoffice, öb im Zug, bim Schaffe oder bim  
likaufe überall hät mer Maske treid. De Turnbetrieb isch still gstande.

Am 11.5.2020 händ mehr wieder s'Outdoortraining ufgnoh - nach  
ganz strenge Richtlinie um de Alteburgwiese. Das heisst immer für 4  
bis 5 Personen es Feld abstecke und jedi Turnerinn hät müesse zwoi  
Meter Abstand halte. Dennoch isch es schön gsii nach fascht zwoi  
monatige Isolation wieder euch alle z'gseh. Nach de Sommerferie im  
händ mer sogar wieder i de Halle dürfe Turne – ohni Maske. Aber  
bereits im November händ mer wieder müesse pausiere.

Über de Winter han ich es Outdoortraining abote – Walke, spöter  
zerscht als Warm up no Fitness mit Kräftigungsübige. Und nach de  
Frühlingsferien 2021 isch es wieder i de Halle mit Maske losgange. Im  
Dezember 2021 mit Zertifikatspflicht bzw. Maskepflicht und jetzt  
Endi März sind alle Covid-Massnahme ufghobe wurde.

Ich hoffe schwer, dass ich nach de Sommerferie nid wieder muess  
säge “the same procedure as last year”.

I der Covid-Zyit ha ich über 120 Mails verschickt um euch alli ufem  
Laufende z'halte. Kontakt mit Behörde gha um z'kläre was möglich  
ist. Es isch nöd immer eifach gsii, au vo euch allne häts en Effort  
brucht.

Nöd alli händ chönne cho Turne, ich dänke jedi Turnerin hät gmacht was für sie guet gsi isch. Drum verzichte mer au das Mol uf "Uszeichnige" für fliessigs Turne.

Für de Zämehalt isch es aber wichtig gsii, dass mer eus au bi andere Aktivitäte gseh händ.

I de turnfreie Zyit im 2020 händ mer es Sommerläsig mit de Sibylle oder en Brunch i de Kajüte dörfe gnüsse.

Und s'letschti Johr händ mer eus troffe für en Usflug nach Balsthal mit Grille, en Bsuechstag in de Schuel für Blindeführerhünd und zum Johresendi de Chlaushock i de Besebeiz im Grafeguet.

Dur das unregelmässige Turne hät euse Turnbetrieb scho echli glitte. Ich hoffe, dass jetzt langsam wieder e gwösssi Konstanz und Regelmässigkeit ikehrt und mer zäme öppis für eusi Buchmuskle und Lachmuskle mached und de Alltag für kurzi Zyit vergesse chönnt.

Das isch d'Motivation für mich und hoffentlich au wieder für euch. Ich wünsche eus allne es gsunds Johr.



Renata